

Es muß doch Frühling werden

Text: Emanuel Geibel
Melodie: Kurt Oberleitner

1. Und träumt der Win- ter
2. Blast nur, ihr Stür- me,
3. Drum still! Und wie es

noch so sehr mit
blast die Macht, mir
frie- ren mag, oh

3

1. tro- tzi- gen Ge- bär- den, und streut er Eis und
2. soll da- rob nicht bär- den; Auf lei- sen Soh- len
3. Herz gib dich zu- frie- den; Es ist ein Soh- gro- ßer

6

1. Schnee um- her, es muß doch Früh- ling wer- den, und
2. ü- ber Nacht kommt doch der Lenz ge- gan- gen, da
3. Mai- en- tag der der gan- zen Welt be- schie- den, und

9

1 drängt der Ne- bel noch so dicht sich vor dem Blick der
 2. wacht die Er- de grü- nend auf, weiß nicht wie ihr ge-
 3. wenn dir oft auch bangt und graut als sei die Höll` auf

12

1. Son- ne, sie we- cket doch mit ih- rem Licht ein-
 2. sche- hen, und lacht zum son- nigen Him- mel auf und
 3. Er- den, nur un- ver- zagt auf Gott ver- traut, es

15

1. mal die Welt zur Won- ne.
 2. möcht vor Lust ver- hen.
 3. muß doch Früh- ling wer- den.